
Bookwire Gesellschaft zum Vertrieb digitaler Medien mit beschränkter Haftung

Frankfurt am Main

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022

Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

I) Grundlage des Unternehmens

Die Bookwire Gesellschaft zum Vertrieb digitaler Medien mbH („Bookwire“ oder „die Gesellschaft“) wurde 2010 gegründet und in das Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main unter HRB 92054 eingetragen. Die Gesellschaft wird durch die Geschäftsführer Jens Klingelhöfer und Patrick Ruhrmann vertreten. Der Sitz der Gesellschaft ist Frankfurt am Main. Darüber hinaus besitzt die Gesellschaft eine Betriebsstätte in Dortmund, Tochterunternehmen in Spanien und Brasilien, eine Betriebsstätte in Frankreich sowie ein im Dezember 2022 neu gegründetes Tochterunternehmen in den USA.

Bookwire unterstützt als digitaler Dienstleister für die Verlagsbranche seine Kunden im Bereich Digital Publishing mit einem One-Stop-Shop Ansatz entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Mit der eigenentwickelten Software-Plattform Bookwire OS („The Operating System for Digital Publishing“) übernimmt Bookwire die digitale Produktion (Konvertierung der Buchtitel in die Formate E-Book und Audiobook) und Distribution (Bereitstellung der digitalen Buchtitel auf allen relevanten Plattformen). Zusätzlich bietet Bookwire seinen Kunden mit der eigenen Software- und Servicelösung Beratung und Analysemöglichkeiten in den Bereichen Marketing und Data.

Die Gesellschaft betreut zusammen mit den ausländischen Vertriebsgesellschaften in Brasilien, Spanien und Frankreich über 2.300 Kunden mit einem Titelportfolio aus ca. 1.000.000 E-Books und Audiobooks und beliefert über 300 Shops. Dabei stellt die DACH-Region (Deutschland, Österreich und die Schweiz) mit einem Umsatzanteil von etwa 65% sowohl bei Kunden als auch bei Titeln weiterhin den wichtigsten Markt für die Gesellschaft dar.

Zur Erbringung der Dienstleistungen beschäftigte Bookwire Ende 2022 über 100 Mitarbeiter, wovon 78 Mitarbeiter am Hauptsitz Frankfurt am Main tätig waren. Die Betriebsstätte Dortmund beschäftigt 25 Mitarbeiter, wovon der Großteil an der Weiterentwicklung der eigenentwickelten Software-Plattform arbeitet.

II) Wirtschaftsbericht

1. Rahmenbedingungen

In 2022 hat sich die weltwirtschaftliche Entwicklung von dem Ausbruch der Coronavirus-Pandemie in 2020 weitestgehend erholt. Durch Unsicherheiten bei der Energieversorgung in Folge des Kriegs in der Ukraine gefolgt von extremen Energiepreiserhöhungen, weitreichenden Material- und Lieferengpässe sowie Fachkräftemangel geriet die deutsche Wirtschaft im Verlauf des Jahres 2022 jedoch erneut stark unter Druck. Dies führte zu einer massiven Steigerung der Inflation, die durch weitreichende Entlastungsprogramme des Staates abgemildert werden sollte. Es wird erwartet, dass aufgrund der ergriffenen Maßnahmen die Inflationsrate von 7,8% in 2022 auf 6,4% in 2023 gesenkt werden kann¹.

¹ <https://www.ifo.de/publikationen/2022/zeitschrift-einzelheft/ifo-schnelldienst-sonderausgabe-dezember-2022>

Trotz der herausfordernden wirtschaftlichen und geopolitischen Umstände stieg in Deutschland das Bruttoinlandsprodukt (BIP) gegenüber dem Vorjahr um 1,9% an. Damit liegt das BIP in 2022 0,7% höher als in 2019², dem Jahr vor der Corona Pandemie. Das weltweite BIP verzeichnete sogar einen deutlich stärkeren Anstieg um 3,4%.³

² https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2023/01/PD23_020_811.html

³ <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/197039/umfrage/veraenderung-des-weltweiten-bruttoinlandsprodukts/>

Entwicklung in der Verlagsbranche

Auch in der Verlagsbranche wurden die Folgen der allgemeinen Kaufzurückhaltung spürbar. Der Branchenumsatz ging 2022 im Vergleich zum Vorjahr um 1,9% zurück. Der Umsatz mit E-Books stagnierte in 2022 weitestgehend, nachdem der Umsatz in den Pandemie-jahren aufgrund Geschäftsschließungen und geänderten Nutzungsverhalten stark angestiegen ist. Dennoch zeigt sich, dass der Digitalisierungsschub durch Corona weiter nachwirkt und der Onlinehandel gegenüber dem traditionellen, physischen Buchgeschäft deutliche Umsatzzuwächse im Vergleich zum Vor-Corona Jahr 2019 erzielen konnte. Im Hörbuchmarkt wurde weiterhin eine dynamische Entwicklung beobachtet, die den Trend Bücher zu hören, statt zu lesen, abbildet. Zudem setzt sich der beobachtete Wandel im Nutzungsverhalten der Hörer von physischen Hörbüchern hin zu Streaming- und Downloadangeboten fort. Der Hörbuch-Umsatz ist im Vergleich zum Vor-Pandemie-Jahr 2019 um 35,2% gestiegen, zuletzt von 2021 auf 2022 um 6,6%.⁴



⁴ <https://buchmarkt.de/meldungen/der-buchmarkt-in-deutschland-2022-23-die-offiziellen-zahlen-im-ueberblick/>

Unternehmensentwicklung

Bookwire blickt auf ein herausforderndes Geschäftsjahr zurück. Während die Umsätze mit eBooks zurückgingen, konnten die stark steigenden Umsätze mit Audiobooks die Schwäche im E-Book Bereich überkompensieren. Vor dem Hintergrund eines stärkeren Wettbewerbs lag der Fokus neben der Neukundengewinnung auf einer Festigung der Marktposition in den Kernmärkten. Im Dezember 2022 wurde mit der Verschmelzung des im Mai 2021 gekauften PoD Dienstleisters Bok2 Impressos Personalizados Ltda. auf die Bookwire Brazil die organisatorische Integration der Gesellschaft abgeschlossen. Zudem wurde mit der Eröffnung einer US-Tochtergesellschaft ein erster Schritt zur Erschließung des nordamerikanischen Marktes getätigt.

Insgesamt schwächt sich die Umsatzsteigerung der Gesellschaft gegenüber den Pandemie-Vorjahren ab, sodass in 2022 ein Umsatzwachstum im einstelligen Prozentbereich erreicht werden konnte. Im Vorjahr wurde hier von einem moderaten Anstieg ausgegangen.

Das Ergebnis vor Gewinnabführung ist im aktuellen Jahr durch die Abschreibung der Ausleihungen an verbundene Unternehmen mit TEUR 1.488 unter dem im Vorjahr prognostizierten Wert. Hier wurde von einer stabilen Erlösentwicklung ausgegangen. Ohne diesen Sondereffekt wäre die Prognose erfüllt worden.

2. Ertragslage

Die Umsatzerlöse sind im Geschäftsjahr 2022 gegenüber dem Vorjahr leicht um 3% von TEUR 62.846 auf TEUR 64.871 gestiegen. Die Gesellschaft erzielt ihre Umsatzerlöse durch die Bereitstellung ihrer Software an Verlagskunden für Vertrieb und Marketing. Den maßgeblichen Anteil der Umsatzerlöse (über 90%) stellen umsatzbasierte SaaS Erlöse dar. Darüber hinaus erwirtschaftet die Gesellschaft Umsätze im Bereich Fixed Fee Saas, über eBook und Audiobook Produktionen, über Print on Demand (PoD) und sonstige Erlöse.

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von TEUR 143 (Vorjahr: TEUR 94) beinhalten im Wesentlichen Erträge aus Währungsumrechnung von TEUR 61 (Vorjahr: TEUR 45), Erträge aus Herabsetzung Einzelwertberichtigung auf Forderungen von TEUR 28 (Vorjahr: TEUR 8) und der Verrechnung von Sachbezügen Kfz von TEUR 18 (Vorjahr: TEUR 17). Als Sondereffekt sind zudem Erlöse von TEUR 10 aus dem Verkauf von Minderheitsanteilen an einem Joint Venture zu verzeichnen (Vorjahr: TEUR 0).

Weitgehend gleichlaufend zu den Umsatzerlösen sind die Materialaufwände von TEUR 52.059 (Vorjahr) auf TEUR 53.608 um 3% angestiegen.

Die Materialaufwandsquote von 81% liegt damit auf Vorjahresniveau.

Das Rohergebnis ist aufgrund der gestiegenen Umsatzerlöse um 8% von TEUR 11.409 (Vorjahr) auf TEUR 12.348 angestiegen. Hierbei tragen aktivierte Eigenleistungen von TEUR 941 zu den Umsatzerlösen bei. Dabei handelt es sich um Programmierleistungen der angestellten Software Developer zur Entwicklung neuer Features für die eigenen Software-Lösungen. Diese werden über regelmäßige Releases in Betrieb genommen.

Der Personalaufwand erhöhte sich um 22 % von TEUR 4.325 (Vorjahr) auf TEUR 5.279. Der Anstieg ist im Wesentlichen auf Gehaltssteigerungen sowie zusätzliche Stellen (ca. 15) zur Unterstützung des Geschäfts- und Organisationswachstums zurückzuführen.

Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen erhöhten sich von TEUR 512 (Vorjahr) auf TEUR 604. Der Anstieg der Abschreibungen resultiert aus den Zugängen im Anlagevermögen um Geschäftsjahr.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sanken von TEUR 4.632 im Vorjahr auf TEUR 4.359 im Berichtsjahr. Grund hierfür ist vor allem der Wegfall der Anlaufkosten für die neu gegründete NFT Plattform Creatokia GmbH, die nun in einer eigenen Gesellschaft entwickelt wird, geringere Beratungskosten für Geschäftsentwicklung sowie der Wegfall von Werbekosten für Shops.

Über eine Gewinnausschüttung der brasilianischen Tochtergesellschaft konnten Erträge aus Beteiligungen von TEUR 381 (Vorjahr: TEUR 637) vereinnahmt werden.

Das Finanzergebnis beträgt TEUR 1.452 (Vorjahr: TEUR 20). Dies ist im Wesentlichen auf eine Abschreibung der Ausleihungen an verbundene Unternehmen von TEUR 1.488 zurückzuführen. Aufgrund einer angepasster Geschäftsprognose wurde hier ein Abschreibungsbedarf identifiziert.

Bei den Steuern von Einkommen und Ertrag handelt es sich, wie im Vorjahr, um Quellensteuern aus Drittländern.

Der Jahresüberschuss beträgt TEUR 0 (Vorjahr: TEUR 0). Im Zuge einer Gewinnabführung wurden TEUR 998 (Vorjahr: TEUR 2.572) an die Bookwire Holding GmbH abgeführt.

3. Finanzielle Leistungsindikatoren

Im Geschäftsjahr wurde mit Wirkung zum 01.01.2020 ein Ergebnisabführungsvertrag zwischen der Gesellschaft und der Bookwire Holding GmbH abgeschlossen.

4. Vermögenslage

Die Bilanzsumme beträgt im Geschäftsjahr TEUR 16.398 (Vorjahr: TEUR 15.837).

Das Anlagevermögen reduzierte sich insgesamt leicht von TEUR 2.025 (Vorjahr) auf TEUR 1.900.

Die immateriellen Vermögensgegenstände erhöhten sich im Geschäftsjahr um TEUR 438. Der Anstieg resultiert dabei im Wesentlichen aus einer Erhöhung der selbstgestellten Software. Hier wurden im Geschäftsjahr Entwicklungsaufwendungen von TEUR 941 aktiviert. Die entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände reduzierten sich dagegen, da die planmäßige Abschreibung die Zugänge des Geschäftsjahres und die Abgänge überstieg.

Das Sachanlagevermögen hat sich ebenfalls aufgrund des Erwerbes von Büroausstattung erhöht. Die Zugänge im Geschäftsjahr überstiegen hier ebenfalls die Summe der Abgänge und der Abschreibungen.



Das Finanzanlagevermögen hat sich um TEUR 597 gegenüber dem Vorjahr verringert. Im Geschäftsjahr wurde in den USA eine neue Gesellschaft, die Bookscape Inc. gegründet. Die aktivierten Gründungsaufwendungen betragen TEUR 36. Weiterhin wurde eine Beteiligung in Höhe von TEUR 10 veräußert. Die Ausleihungen an verbundene Unternehmen wurden im Geschäftsjahr vollständig wertberichtigt. Hierdurch kam es zu einer Abschreibung in Höhe von TEUR 1.488.

Das Umlaufvermögen erhöhte sich ebenfalls von TEUR 13.751 auf TEUR 14.428. Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände sind von TEUR 9.424 auf TEUR 10.965 angewachsen. Dies ist maßgeblich auf das Geschäftswachstum und dem damit verbundenen Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zurückzuführen. Zudem entstanden Forderungen gegen verbundene Unternehmen von TEUR 453 aus Lizenzzahlungen für die Nutzung des Bookwire OS sowie Forderungen gegenüber der neu gegründeten US-Tochtergesellschaft für Gründungskosten. Die Guthaben bei Kreditinstituten sanken stichtagsbedingt von TEUR 4.326 auf TEUR 3.463.

5. Finanzlage

Die Passiva betreffen neben dem Eigenkapital von TEUR 1.584 (Vorjahr: TEUR 1.584) und Rückstellungen von TEUR 424 (Vorjahr: TEUR 183) hauptsächlich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von TEUR 12.162 (Vorjahr: TEUR 11.197), Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen von TEUR 1.708 (Vorjahr: TEUR 2.368) und sonstige Verbindlichkeiten von TEUR 222 (Vorjahr: TEUR 313).

Das Eigenkapital beträgt aufgrund des Ergebnisabführungsvertrages unverändert zum Vorjahr TEUR 1.584. Die Eigenkapitalquote hat sich aufgrund der gestiegenen Bilanzsumme von 10,0% im Vorjahr leicht auf 9,7 % im aktuellen Jahr reduziert.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind aufgrund des Geschäftswachstums gegenüber dem Vorjahr von TEUR 11.197 auf TEUR 12.162 angewachsen.

Die Rückstellungen in Höhe von TEUR 424 beinhalten überwiegend Rückstellungen für Personalkosten, für die Erstellung und Prüfung des Abschlusses sowie für Rückzahlungsansprüche.

6. Investitionen

Das Investitionsvolumen lag im Geschäftsjahr 2022 bei TEUR 1.976 (Vorjahr: TEUR 1.558). Von den getätigten Investitionen entfielen TEUR 952 (Vorjahr: TEUR 782) auf immaterielle Vermögensgegenstände. Hierbei handelt es sich um Investitionen in die eigenentwickelte Software. Weitere TEUR 901 (Vorjahr: TEUR 646) entfallen auf Finanzanlagen. Hierbei handelt es sich vorwiegend um Investitionen in die Schwestergesellschaft Creatokia GmbH. Zusätzlich entfallen TEUR 123 (Vorjahr: TEUR 130) auf Sachanlagen. Dabei handelt es sich um Investitionen in Büroausstattung.

7. Liquidität

Die Gesellschaft verfolgt eine stabile und flexible Finanzpolitik, die darauf ausgerichtet ist, jederzeit über ausreichend Liquidität zu verfügen.

Die Gesellschaft war zu jedem Zeitpunkt in der Lage, ihre Zahlungsverpflichtungen zu erfüllen. Zum Bilanzstichtag beliefen sich die liquiden Mittel, überwiegend Guthaben bei Kreditinstituten, auf TEUR 3.463.

8. Gesamtaussage:

Das Geschäftsjahr ist aus Sicht der Geschäftsführung als zufriedenstellend einzuschätzen, sodass die wirtschaftliche Lage insgesamt als gut bezeichnet werden kann.

III) Risiken- und Chancenbericht

Die Identifikation und Bewertung von Risiken und Chancen erfolgt fortlaufend durch die Geschäftsführung. Die Identifikation und Nutzung von Chancen sind wichtige Elemente zur Sicherstellung eines nachhaltigen Wachstums. Chancen werden in Verbindung mit möglichen Risiken betrachtet und nur weiterverfolgt, wenn sie die mit ihnen verbundenen Risiken überwiegen, eine Risikosteuerung möglich ist und etwaige Risikoauswirkungen als begrenzt angesehen werden können.

1. Risiken

Der Fokus der Gesellschaft auf den Bereich E-Book und Audiobook führt zu einer Abhängigkeit der Geschäftsentwicklung von der Anzahl der angebotenen Verlage, der Entwicklung der E-Book und Audiobook Verkäufe sowie der beim Verkauf der Titel in den angebotenen Shops erzielten Margen.

Die Gesellschaft sieht sich als Publishing-Technologieunternehmen mit Fokussierung auf Distribution und Data Analytics zur Optimierung der Marketing- und Vertriebseffizienz sehr gut aufgestellt und betrachtet dies als Alleinstellungsmerkmal. Gleichwohl agiert die Gesellschaft in einem umkämpften Marktsegment, in dem zahlreiche Dienstleister mit unterschiedlichen Geschäftsmodellen sich aktiv um die Gewinnung von Neukunden bewerben und daher immer die Möglichkeit besteht Kunden zu verlieren, wenn das Angebot des Wettbewerbers aus Sicht des Kunden vorteilhaft erscheint. Dabei stehen nationale Wettbewerber im Vordergrund, da die Markteintrittsbarrieren für internationale Wettbewerber als hoch eingeschätzt werden.

Druck auf die Margen der Gesellschaft kann entstehen, wenn Wettbewerber versuchen durch aggressive Preise Kunden zu gewinnen oder Großkunden ihre Sonderstellung nutzen, um bessere Konditionen zu verhandeln. Zusätzlich kann es zu einem Verfall der Marge für Verlage und die Gesellschaft auf Druck der Shops kommen. Hier wird der Markt durch Amazon als wichtigste Plattform für digitalen Content beherrscht. Dies birgt das Risiko von Preisdruck auf Verlage und Dienstleister.

Die für die Gesellschaft wesentlichen Umsatzkennzahlen sowie Margenentwicklung werden in einem monatlichen Controlling-Bericht aufbereitet und durch die Geschäftsführer in den Gesellschafterversammlungen vorgestellt und diskutiert.

Liquiditätsrisiken resultierend aus Zahlungsausfällen werden als gering angesehen, da die Gesellschaft im Regelfall die Provisionszahlungen der Shops im ersten Schritt vereinnahmt und dann an die Verlage auszahlt.



Personalrisiken können durch den Mangel an qualifizierten Fach- und Führungskräften auftreten. Gerade im Bereich der Softwareentwicklung und des IT-Betriebs herrscht ein allgemeiner Fachkräftemangel. Um personellen Risiken entgegenzuwirken, investiert die Gesellschaft in die Weiterbildung der Mitarbeiter und bildet selbst aus. Gleichwohl besteht aber das Risiko, dass gerade Innovationen aufgrund personeller Engpässe nicht im geplanten Zeitplan umgesetzt werden können. Personelle Engpässe können hier nur teilweise über den Zukauf externer Kapazitäten abgefangen werden. Der Mangel an Fachkräften verstärkt zudem das Risiko von einem weiteren Anstieg der Lohnkosten.

Ein wachsendes Risiko geht durch Angriffe von außen auf IT-Systeme aus. Dies kann sowohl zu Störungen in den Arbeitsprozessen und Datenschutzvorfällen sowie zu wirtschaftlichen Schäden infolge von Verschlüsselungen von Daten führen. Bookwire verfügt über eine eigene IT-Abteilung sowie ein IT Security Board, das mögliche Risiken fortlaufend überwacht, Maßnahmen zur Abwehr von Risiken ergreift sowie Schulungen von Mitarbeitenden durchführt.

2. Chancen

Die Verlagsbranche sieht sich seit einigen Jahren mit einem veränderten Mediennutzungsverhalten der Konsumenten konfrontiert. Der Trend Bücher zu hören, statt zu lesen zeigt sich im weiterhin wachsenden Audiomarkt und der Nachfrage nach hochwertigen Audioproduktionen. Zudem hat die Corona Pandemie zu einem Digitalisierungsschub und einem nachhaltigen Umsatzzuwachs im Onlinehandel geführt. Daraus entsteht die Notwendigkeit einer digitalen Verlagswertschöpfung mit zunehmendem Fokus auf Produktentwicklung, digitale Distribution, Audiobook-Produktion und automatisiertes Marketing. Hier bietet Bookwire mithilfe seiner eigenentwickelten Software einen Mehrwert gegenüber Wettbewerbern, der es ermöglichen kann weitere Kunden zu gewinnen bzw. mit bestehenden Kunden weiter zu wachsen.

Ähnliche Chancen bieten sich für Bookwire auch im Bereich der internationalen Absatzmärkte. Die Herausforderungen der Verlagshäuser durch die fortschreitende Digitalisierung sind international vergleichbar und bieten daher auch Chancen für Bookwire weiter im internationalen Markt über die Vertriebsgesellschaften in Spanien, Brasilien, Frankreich und den USA zu wachsen.

Darüber hinaus wird für den Markt der E-Book Distributoren und angrenzenden Dienstleistungen eine Marktkonsolidierung erwartet. Hieraus können sich Chancen für den Zugewinn von Marktanteilen durch die Gesellschaft bieten. Generell besteht bei einer Marktkonsolidierung das Risiko, dass ein neuer starker Wettbewerber entsteht und es zu einem Verdrängungswettbewerb und erhöhtem Preisdruck kommt.

IV) Ausblick

Im Geschäftsjahr schwächte sich das organische Wachstum infolge der geopolitischen Unsicherheiten und allgemeinen Preissteigerungen weiter ab, sodass auch für 2023 nur mit einem moderaten Wachstum in der Nachfrage nach E-Books gerechnet wird. Ein stärkeres Wachstum wird im Bereich Audiobook erwartet, weshalb hierauf auch der Fokus der Geschäftsentwicklung in EMEA liegt. Unsicherheiten ergeben sich aus geopolitischen Spannungen, der weiterhin anhaltenden Energiekrise und steigenden Endverbraucherpreise. Für das Jahr 2023 und 2024 wird weiterhin mit einer erhöhten Inflationsrate gerechnet, welche die privaten Konsumausgaben belastet und zu einem Kaufkraftverlust führt.⁵

⁵ <https://www.sachverstaendigenrat-wirtschaft.de/konjunkturprognose-2023.html>

In 2023 wird der Fokus neben der weiteren Gewinnung von Neukunden insgesamt auf einer Stabilisierung der Marktposition, der Entwicklung von Produktinnovationen und dem Ausbau des Hörbuchgeschäfts liegen.

Zur Unterstützung der geplanten Geschäftsentwicklung wurden im Geschäftsjahr notwendige interne Strukturen geschaffen und die organisatorische Weiterentwicklung vorangetrieben. Dies ermöglicht es technische Innovationen schneller voranzutreiben und der wachsenden Anzahl von Kunden eine gleichbleibend hohe Servicequalität zu bieten.

Gleichzeitig wird erwartet, dass der hohe Anstieg der Lohnkosten in 2022 auch in 2023 fortwirkt und zusätzlichen Druck auf die Erlösentwicklung bringt.

Insgesamt sieht sich die Gesellschaft trotz Unsicherheiten mit Blick auf Käuferverhalten und steigenden Kosten gut positioniert, um die sich bietenden Chancen des Marktes zu nutzen, die eigene Positionierung im Kernmarkt DACH, aber auch in den ausländischen Märkten weiter auszubauen sowie neue Absatzmärkte zu erschließen. Im ersten Halbjahr 2023 wurden drei Premium Features ausgerollt, die einen deutlichen Zusatznutzen für die Bookwire Kunden bieten und so die Positionierung von Bookwire als Treiber von Innovationen weiter stärkt. Zudem soll in 2023 die technische Einbindung der brasilianischen PoD Aktivitäten in das Bookwire OS abgeschlossen werden, womit das Dienstleistungsangebot an die brasilianischen Kunden erweitert wird.

Insgesamt erwartet die Gesellschaft in 2023 eine moderate Umsatzentwicklung und einen deutlichen Anstieg des Jahresüberschusses vor Ergebnisabführung, da das aktuelle Jahr durch den Sondereffekt der außerplanmäßigen Abschreibung der Ausleihungen negativ beeinflusst war.

Risiken, die den Fortbestand der Gesellschaft gefährden könnten, sind derzeit nicht erkennbar.

Frankfurt am Main, 28. August 2023

Herr Jens Klingelhöfer, Geschäftsführer

Herr Patrick Ruhrmann, Geschäftsführer

Bilanz zum 31.12.2022



Bookwire Gesellschaft zum Vertrieb digitaler Medien mbH

Frankfurt am Main

AKTIVA

	Geschäftsjahr		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	1.359.066,00		717.034,00
2. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	278.436,00		482.849,00
		1.637.502,00	1.199.883,00
II. Sachanlagen			
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		213.801,00	179.704,00
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	35.604,84		0,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00		631.070,98
3. Beteiligungen	4.700,00		14.700,00
		40.304,84	645.770,98
Summe Anlagevermögen		1.891.607,84	2.025.357,98
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. geleistete Anzahlungen		500,00	500,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10.442.880,33		9.338.458,34
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR -22.300,00 (EUR -19.400,00)			
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	452.621,00		0,00
3. sonstige Vermögensgegenstände	69.085,90		85.933,99
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 20.102,70 (EUR 20.102,70)			
		10.964.587,23	9.424.392,33
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		3.463.005,15	4.325.835,84
Summe Umlaufvermögen		14.428.092,38	13.750.728,17



	Geschäftsjahr	Vorjahr
	EUR	EUR
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
	69.546,78	60.658,17
	16.389.247,00	15.836.744,32

PASSIVA

	Geschäftsjahr	Vorjahr
	EUR	EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Kapitalrücklage	206.749,55	206.749,55
III. Gewinnvortrag	1.352.590,23	1.352.590,23
Summe Eigenkapital	1.584.339,78	1.584.339,78
B. Rückstellungen		
1. sonstige Rückstellungen	423.793,88	182.512,00
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	20,52	0,00
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 20,52 (EUR 0,00)		
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	298.187,27	192.149,22
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 298.187,27 (EUR 192.149,22)		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12.162.045,67	11.197.007,02
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 12.162.045,67 (EUR 11.197.007,02)		
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.698.788,49	2.368.036,54
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 1.698.788,49 (EUR 2.368.036,54)		
5. sonstige Verbindlichkeiten	222.071,39	312.699,76
- davon aus Steuern EUR 186.483,40 (EUR 77.742,59)		
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 14.268,49 (EUR 6.947,61)		
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 222.071,39 (EUR 311.499,76)		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (EUR 1.200,00)		
	14.381.113,34	14.069.892,54
	16.389.247,00	15.836.744,32

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

Bookwire

Gesellschaft zum Vertrieb digitaler Medien mbH

Frankfurt am Main

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		64.871.303,17	62.845.916,43
2. andere aktivierte Eigenleistungen		941.405,72	527.761,39
3. Gesamtleistung		65.812.708,89	63.373.677,82
4. sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	10.336,13		0,00
b) Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalwertberichtigung auf Forderungen	0,00		12.730,84
c) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	440,00		1.281,76
d) übrige sonstige betriebliche Erträge	131.948,82		79.837,07
- davon Erträge aus der Währungsumrechnung EUR 61.162,97 (EUR 45.260,11)			
		142.724,95	93.849,67
5. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	9.500,00		132.517,83
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	53.598.242,06		51.926.234,99
		53.607.742,06	52.058.752,82
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	4.414.738,28		3.602.365,87
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	863.850,00		722.734,54
- davon für Altersversorgung EUR 32.275,50 (EUR 21.415,46)			
		5.278.588,28	4.325.100,41
7. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		603.578,27	511.842,80
8. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Raumkosten	458.503,67		473.986,16



	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	47.225,92		52.560,74
c) Reparaturen und Instandhaltungen	736.844,72		611.896,09
d) Fahrzeugkosten	50.823,46		39.398,10
e) Werbe- und Reisekosten	396.745,25		1.505.406,17
f) Kosten der Warenabgabe	999.625,76		195.166,59
g) verschiedene betriebliche Kosten	1.572.271,10		1.605.636,13
h) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	13.374,00		93.948,00
i) Verluste aus Wertminderungen von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellung in die Wertberichtigung zu Forderungen	40.799,12		41.904,03
j) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	44.255,55		12.177,94
- davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung EUR 35.764,87 (EUR 1.780,79)			
		4.360.468,55	4.632.079,95
9. Erträge aus Beteiligungen		381.170,19	636.841,27
- davon aus verbundenen Unternehmen EUR 381.170,19 (EUR 636.841,27)			
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		43.312,31	22.930,27
11. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		1.487.762,32	0,00
- davon außerplanmäßige Abschreibungen auf Finanzanlagen EUR 1.487.762,32 (EUR 0,00)			
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		7.971,00	2.878,08
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		37.111,04	23.524,58
14. Ergebnis nach Steuern		996.694,82	2.573.120,39
15. sonstige Steuern		440,00	978,52
16. aufgrund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne		996.254,82	2.572.141,87
17. Jahresüberschuss		0,00	0,00

ANLAGENSPIEGEL**Bookwire Gesellschaft zum Vertrieb digitaler Medien mbH****Frankfurt am Main****zum 31. Dezember 2022**



	Anschaffungs- und Herstellungskosten			Stand am 31.12.2022 EUR
	Stand am 01.01.2022 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	1.814.391,66	941.405,72	0,00	2.755.797,38
2. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.907.533,44	10.905,00	0,00	2.918.438,44
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	4.721.925,10	952.310,72	0,00	5.674.235,82
II. Sachanlagen				
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	535.061,69	126.357,55	8.461,72	652.957,52
Summe Sachanlagen	535.061,69	126.357,55	8.461,72	652.957,52
III. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	35.604,84	0,00	35.604,84
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	631.070,98	856.691,34	0,00	1.487.762,32
3. Beteiligungen	14.700,00	0,00	10.000,00	4.700,00
Summe Finanzanlagen	645.770,98	892.296,18	10.000,00	1.528.067,16
Summe Anlagevermögen	5.902.757,77	1.970.964,45	18.461,72	7.855.260,50
Abschreibungen				
	Kumulierte Abschreibungen 01.01.2022 EUR	Abschreibungen Geschäftsjahr EUR	Kumulierte Abschreibungen 31.12.2022 EUR	
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	1.097.357,66	299.373,72	1.396.731,38	
2. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.424.684,44	215.318,00	2.640.002,44	
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	3.522.042,10	514.691,72	4.036.733,82	
II. Sachanlagen				
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	355.357,69	83.798,83	439.156,52	
Summe Sachanlagen	355.357,69	83.798,83	439.156,52	

	Abschreibungen		
	Kumulierte Abschreibungen 01.01.2022	Abschreibungen Geschäftsjahr	Kumulierte Abschreibungen 31.12.2022
	EUR	EUR	EUR
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	1.487.762,32	1.487.762,32
3. Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
Summe Finanzanlagen	0,00	1.487.762,32	1.487.762,32
Summe Anlagevermögen	3.877.399,79	2.086.252,87	5.963.652,66
	Buchwert		
	Buchwert 31.12.2022	Buchwert 31.12.2021	
	EUR	EUR	
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	1.359.066,00	717.034,00	
2. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	278.436,00	482.849,00	
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	1.637.502,00	1.199.883,00	
II. Sachanlagen			
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	213.801,00	179.704,00	
Summe Sachanlagen	213.801,00	179.704,00	
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	35.604,84	0,00	
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	631.070,98	
3. Beteiligungen	4.700,00	14.700,00	
Summe Finanzanlagen	40.304,84	645.770,98	
Summe Anlagevermögen	1.891.607,84	2.025.357,98	

Anhang zum Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022

A) Allgemeine Angaben und Erläuterungen

Die Gesellschaft ist im Handelsregister beim Amtsgericht Frankfurt am Main unter HRB 92054 eingetragen. Sitz der Gesellschaft ist Frankfurt. Das Stammkapital beträgt € 25.000.



Gegenstand des Unternehmens ist die Digitalisierung von Büchern und anderen Medienprodukten sowie Veröffentlichung und der Vertrieb von digitalen Produkten (insbesondere von digitalisierten Büchern) bspw. über das Internet, sowie die Verwertung aller sich aus diesem Zusammenhang und aus entsprechenden Tätigkeiten ergebenden gewerblichen Schutzrechte und immaterielle Rechte.

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr. Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine mittelgroße Kapitalgesellschaft.

Größenabhängige Erleichterungen bei der Erstellung (§§ 276, 288 HGB) und bei der Offenlegung (§ 327 HGB) des Jahresabschlusses wurden in Anspruch genommen.

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 242 ff. HGB unter der Beachtung der ergänzenden Bestimmungen für mittelgroße Kapitalgesellschaften aufgestellt. Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Seit 2020 besteht zwischen der Gesellschaft und ihrer alleinigen Gesellschafterin - Bookwire Holding GmbH (Sitz in Frankfurt am Main, Eintragung beim Amtsgericht Frankfurt am Main unter HRB 116847) - ein notariell beurkundeter Ergebnisabführungsvertrag. Deshalb besteht eine ertragsteuerliche Organschaft nach § 14 KStG i. V. m. § 17 KStG ab 2020. Die Gesellschaft stellt die Organgesellschaft dar. Die Bookwire Holding GmbH ist die Organträgerin.

Am Ende des Jahres 2022 wurde die Tochtergesellschaft Bookscapes Inc. in Delaware, USA gegründet.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens werden zu Herstellungskosten gemäß § 255 Abs. 2 Sätze 1 und 2 und Abs. 2a HGB aktiviert und - ab Beginn der Betriebsbereitschaft, planmäßig linear über ihre voraussichtliche Nutzungsdauer sowie bei Vorliegen einer voraussichtlich dauernden Wertminderung außerplanmäßig abgeschrieben. In die Herstellungskosten der selbst geschaffenen immateriellen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens werden die Personalaufwendungen, die im Zusammenhang mit der Entwicklungsarbeit anfallen, sowie der angemessene Teil von personalbezogenen Gemeinkosten einbezogen.

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um planmäßige nutzungsbedingte Abschreibungen, angesetzt. Die Zugänge zum Sachanlagevermögen sind zu den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bilanziert. Das Anlagevermögen wurde linear entsprechend der wirtschaftlichen Nutzungsdauer abgeschrieben.

Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens mit Anschaffungskosten bis zu € 800,00 wurden im Jahr des Zugangs in voller Höhe abgeschrieben.

Anteile an verbundenen Unternehmen werden zu Anschaffungskosten bzw. bei dauernder Wertminderung zu niedrigeren beizulegenden Werten bilanziert.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt. Sofern vorliegend werden erkennbare Einzelrisiken durch Wertberichtigungen berücksichtigt. Das allgemeine Kreditrisiko ist durch eine Pauschalwertberichtigung, die aktivisch abgesetzt wurde, ausreichend abgedeckt.

Die liquiden Mittel werden mit ihrem Nominalwert angesetzt.

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten beinhaltet Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Das gezeichnete Kapital ist mit dem Nennbetrag angesetzt.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten; sie sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags angesetzt. Alle Rückstellungen haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr, sodass eine Abzinsung unterbleibt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Da bei den bestehenden Geschäftsvorfällen und unter Ausübung bestehender Wahlrechte die handels- und steuerbilanziellen Ansätze voneinander abweichen, besteht eine Differenz zwischen der Handels- und Steuerbilanz. Aufgrund des Ergebnisabführungsvertrags wird die passive latente Steuer bei der Bookwire Holding GmbH bilanziert.

B) Erläuterungen zur Bilanz

1. Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist im Anlagenspiegel dargestellt.

Im Geschäftsjahr wurden Entwicklungsaufwendungen in Höhe von € 941.405,72 (Vorjahr € 908.184,33) aktiviert. Forschungsaufwendungen lagen keine vor.

Die Ausleihungen an verbundenen Unternehmen belaufen sich im aktuellen Geschäftsjahr 2022 auf € 0,00 (Vorjahr € 631.070,98). Die Ausleihungen wurde auf Grund der aktuellen Geschäftsentwicklung vollständig abgeschrieben.

Weiter wurde im Geschäftsjahr die Beteiligung an der AOS GmbH veräußert. Diese war im Vorjahr mit € 10.000 bilanziert.

2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände



Sämtliche Forderungen sind vollständig innerhalb eines Jahres zur Zahlung fällig.

Es bestehen Forderungen gegen verbundenen Unternehmen in Höhe von € 452.621,00 (Vorjahr € 0,00). Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Forderungen gegen die Bookwire Brazil Distribuicao de Livros Digital Ltda. Es handelt sich vollständig um Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

Die sonstigen Vermögensgegenstände betragen € 69.085,90 (Vorjahr € 85.933,39). Hierin enthalten sind langfristige Kautionen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr in Höhe von € 20.102,70, (Vorjahr € 20.120,70). Die restlichen sonstigen Vermögensgegenstände sind wie im Vorjahr innerhalb eines Jahres fällig.

3. Rechnungsabgrenzungsposten

Unter den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten sind im Wesentlichen Lizenzgebühren ausgewiesen, die für das kommende Wirtschaftsjahr bestimmt sind.

Darüber hinaus ist in den Rechnungsabgrenzungsposten die Büromiete der Betriebsstätte Frankreich für Januar 2023 in Höhe von insgesamt € 2.049 enthalten.

4. Eigenkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt unverändert zum Vorjahr € 25.000. Das Stammkapital ist vollständig eingezahlt. Die Kapitalrücklage beträgt unverändert zum Vorjahr € 206.749,55 und der Gewinnvortrag unverändert € 1.352.590,23.

5. Steuerrückstellungen

Aufgrund der bestehenden Organschaft mit der Bookwire Holding GmbH werden bei der Gesellschaft keine Steuerrückstellungen ausgewiesen.

6. Sonstige Rückstellungen

Die Rückstellungen beinhalten Rückstellungen für Personalkosten in Höhe von € 183.650,46 (Vorjahr € 104.575), für die Erstellung und Prüfung des Abschlusses in Höhe von € 65.000 (Vorjahr € 41.000) sowie für potenzielle Zahlungsverpflichtungen in Höhe von € 83.152,63 (Vorjahr € 0). Sonstige Rückstellungen wurden in Höhe von € 91.990,79 gebildet (Vorjahr € 36.937,00).

7. Verbindlichkeiten

Sämtliche Verbindlichkeiten haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr.

Es bestehen Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen von € 1.707.608,54 (Vorjahr € 2.368.036,54). Bei einem Betrag € 304.748,07 (Vorjahr € 105.495,03) handelt es sich um Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber der Tochtergesellschaft in Spanien. Bei den verbleibenden Verbindlichkeiten in Höhe von € 1.402.860,47 (Vorjahr € 2.262.541,51) handelt es sich wie im Vorjahr vollständig um sonstige Verbindlichkeiten aus der Gewinnabführung gegenüber der alleinigen Gesellschafterin.

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten aus Steuern in Höhe von € 186.483,40 (Vorjahr € 77.742,59) enthalten.

C) Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse umfassen im Wesentlichen Umsätze aus dem Verkauf von E-Books und Hörbüchern in Höhe von insgesamt € 64.871.303,17 (Vorjahr € 62.845.916,43). Die Umsatzerlöse werden dabei im Wesentlichen mit deutschen Kunden und Kunden im Gemeinschaftsgebiet erzielt.

2. Materialaufwand

Die Aufwendungen für bezogenen Leistungen umfassen im Wesentlichen die Lizenzgebühren für den Vertrieb und Produktionsrechte der E-Books und Hörbücher in Höhe von € 53.607.742,06 (Vorjahr € 52.058.752,82).

3. Personalaufwand

Der Personalaufwand enthält Löhne und Gehälter in Höhe von € 4.414.738,28 (Vorjahr € 3.602.365,87) sowie soziale Abgaben in Höhe von € 863.850,00 (Vorjahr € 722.734,54).

4. Abschreibungen

Die auf die einzelnen Posten des Anlagevermögens entfallenden Jahresabschreibungen sind aus der Spalte Abschreibungen des Geschäftsjahres im Anlagenspiegel ersichtlich. Hinsichtlich der angewandten Abschreibungsmethoden ergaben sich im Vergleich zum Vorjahr keine Änderungen. Im Geschäftsjahr 2022 kam es zu einer außerplanmäßigen Abschreibung der Ausleihungen gegen die Creatokia GmbH in Höhe von € 1.487.762,32.

5. Finanzerträge

Die Finanzerträge belaufen sich im Geschäftsjahr 2022 auf € 424.482,50 (Vorjahr € 659.771,54). Davon entfallen auf verbundene Unternehmen €424.842,50 (Vorjahr 659.771,54).



D) Sonstige Angaben

1. Leitungsorgane

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres waren zur Geschäftsführung bestimmt:

Herr Jens Klingelhöfer, Geschäftsführer, Kaufmann für Audiovisuelle Medien (IHK)

Herr Patrick Ruhrmann, Geschäftsführer, Kaufmann für Audiovisuelle Medien (IHK)

Für die Angabe der Bezüge der aktiven Mitglieder der Geschäftsführung wird von der Vorschrift gem. § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht. Es existieren keine ehemaligen Geschäftsführer, die Bezüge erhalten haben.

2. Haftungsverhältnisse

Haftungsverhältnisse bestehen für Miet- und Leasingverträge in Höhe von € 454.509,08. Vor dem Hintergrund der stabilen operativen Lage der Gesellschaft sowie der verbundenen Unternehmen und des Gesellschafters schätzt die Geschäftsführung die Risiken auf Inanspruchnahme aus den Haftungsverhältnissen derzeit als gering ein.

3. Mitarbeiter

Die durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter 2022 beträgt 106 (Vorjahr 73).

4. Aufstellung der verbundenen Unternehmen und Beteiligungen (Anteilsbesitzliste)

Gemäß § 285 Nr. 11 HGB wird über nachstehende Unternehmen berichtet:

Name der Gesellschaft	Sitz der Gesellschaft	Anteilshöhe	Währung	Eigenkapital	Ergebnis des Geschäftsjahres
BOOKWIRE SPAIN S.L.	Barcelona, Spanien	100%	Euro	3.000,00	135.301,27
BOOKWIRE BRAZIL DISTRIBUIÇÃO DE LIVROS DIGITAIS LTDA.	Sao Paulo, Brasilien	100%	Brasilianischer Real	5.000,00	4.161.474,00
BOOKSCAPES INC.	Delaware, USA	100%	US-Dollar	1,00	-71.344,00

5. Ausschüttungssperre

Im Geschäftsjahr liegen ausschüttungsgesperrte Beträge aus der Aktivierung von selbst geschaffenen immateriellen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens in Höhe von € 1.359.066,00 vor. Diesen stehen freie Rücklagen in Höhe von € 206.749,55 und ein Gewinnvortrag von 1.352.590,23 gegenüber.

6. Ergebnisverwendung

Der Jahresabschluss weist für das Geschäftsjahr 2022 einen Jahresüberschuss vor Ertragsteuern von € 996.254,82 aus. Dieser wird gem. dem Ergebnisabführungsvertrag an die Bookwire Holding GmbH abgeführt.

7. Nachtragsbericht

Nach dem Stichtag sind keine wesentlichen Ereignisse aufgetreten.

Frankfurt am Main, 28. August 2023

Herr Jens Klingelhöfer, Geschäftsführer

Herr Patrick Ruhrmann, Geschäftsführer

BESTÄTIGUNGSVERMERK



Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Bookwire Gesellschaft zum Vertrieb digitaler Medien mit beschränkter Haftung, Frankfurt am Main:

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Bookwire Gesellschaft zum Vertrieb digitaler Medien mit beschränkter Haftung, Frankfurt am Main, - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Bookwire Gesellschaft zum Vertrieb digitaler Medien mit beschränkter Haftung, Frankfurt am Main, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2022 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der Geschäftsführung für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die Geschäftsführung ist verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner ist die Geschäftsführung verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist die Geschäftsführung dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren hat sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus ist sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem ist die Geschäftsführung verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner ist die Geschäftsführung verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus



- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von der Geschäftsführung angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von der Geschäftsführung dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von der Geschäftsführung angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von der Geschäftsführung dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von der Geschäftsführung zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Eschborn, den 28. August 2023

Rödl & Partner GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Giebertmann, Wirtschaftsprüfer

Selk, Wirtschaftsprüfer